



Seelsorge

bei Menschen mit
Hörbehinderungen

Aufgaben und Angebote der Seelsorger:innen bei Menschen mit Hörbehinderungen

- Beratung und Begleitung von Menschen mit Hörbehinderungen und deren Angehörigen in persönlichen, familiären und religiösen Anliegen
- Gestaltung von Gottesdiensten und spirituellen Angeboten
- Begleitung und Unterstützung in der Sakramentenvorbereitung (Taufe, Hochzeit, Kommunion, ...)
- Begleitung und Unterstützung in Trauer- und Krisenzeiten
- Organisation und Gestaltung von Begegnungstagen, Freizeiten und Besinnungstagen von und mit Menschen mit Hörbehinderungen
- Organisation von Gesprächs- und Informationsveranstaltungen
- Begleitung und Unterstützung von Ehrenamtlichen
- Kontakt zu Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Gruppen von Menschen mit Hörbehinderungen
- Zusammenarbeit mit den Sozial-/Beratungsdiensten für Menschen mit Hörbehinderungen
- Mitarbeit in Netzwerken und Projekten
- Ökumenische Zusammenarbeit

Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten der Seelsorger:innen finden Sie unter seelsorge-hoerbehinderungen.de



Das Fingeralphabet

Mit Hilfe des Fingeralphabets können Wörter mit der Hand buchstabiert werden. Es wird benutzt für Eigennamen, Fremdwörter oder unbekannte Gebärden.

Oft hilft es, den ersten Buchstaben eines Wortes anzuzeigen. So kann das Wort besser abgesehen werden.



Praktische Tipps im Kontakt mit Menschen mit Hörbehinderungen

- Machen Sie der Person deutlich, dass Sie mit ihr sprechen wollen.
- Beginnen Sie erst zu sprechen, wenn Ihr:e Gesprächspartner:in Sie anschaut.
- Halten Sie beim Sprechen Blickkontakt.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Gesicht gut beleuchtet ist (Gegenlicht vermeiden).
- Ihr Mundbild (Lippenbewegungen) muss gut sichtbar sein.
- Unterstützen Sie das Gesagte durch natürliche Gesten, Mimik und Körpersprache.
- Verwenden Sie kurze, vollständige Sätze.
- Sprechen Sie Hochdeutsch und vermeiden Sie Fremdwörter.
- Schreiben Sie wichtige Informationen auf (Termine, Namen, Adressen...).
- Sprechen Sie in normaler Lautstärke.